

Missionspfarre St. Peter und Paul Zeitz



Totenbuch Paderborner Priester

(1822 – 1930)

5114, Heinrich Hof
 * Olpe, 23. Dez 1826 (23Jahre)
 † Paderborn, 5. April 1862
 † Bielefeld, 5. April 1914
 Erbauer: Stiller (18. 9. 57). — Stiller (1), Süßing (1), Pab
 Ed.-Hilf (1) Stiefel 13. 5. 1862. 20ff Zeit 18. 4. 65. Wf
 Stillebellen 25. 2. 87. Hof (Gebr.) 18. 11. 03

Am 01.05.1865 übernimmt der Schulvikar **Heinrich Hundt**, durch Übertragung durch den Generalvikar von Paderborn, die Pfarrei in Zeitz und bezieht eine Wohnung in der **Geraer Str. 12**.

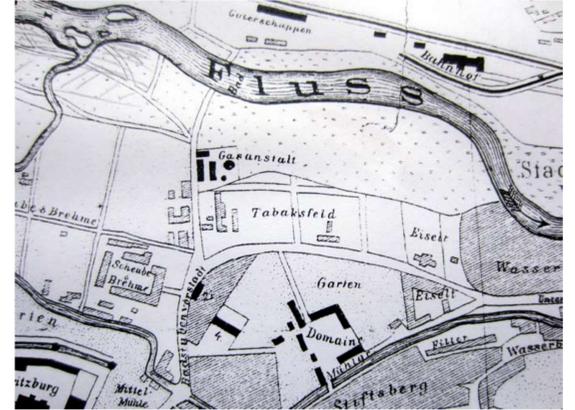
Ab Mai 1865 beginnt der Pfr. Hundt in seiner Küche mit dem Privatunterricht von 12 Kindern.



Innenansicht Johanniskirche



Johanniskirche



Am 01.10.1866 wird der erste Lehrer, **Herr Schilling**, angestellt. Die Schule erhält den Charakter einer konfessionierten katholischen Privatschule.

Die Regierung bewilligt die Anstellung eines Lehrers (Peter Schilling)

1867 wird der kathol. Militärgottesdienst in der zu diesen Zweck eingeräumten **Johannis-Acker-Kirche** gehalten, da die Klosterkirche wegen ihres baufälligen Zustandes vom Pfr. Hundt abgelehnt wurde.

Im Winter 1870/71 wurden 500 von 1500 französischen Kriegsgefangenen in Zeitz und im Schloß Tinz bei Gera betreut.

Am 20.04.1879 wurde der Ankauf des Grundstückes – „**Auf dem Tabakfeld**“ – und der Bau eines Hauses für Schule und Pfarrwohnung durch das Ministerium genehmigt.

Der 12.05.1879 ist Baubeginn des Gebäudes auf dem neu erworbenen Grundstück mit dem ersten Spatenstich (später Haus Naetherstr. 12)

Am 23.11.1879 wurde der erste Gottesdienst im neuen Betsaal des Missionshauses gefeiert.



1865 erster Fronleichnamstag in Zeitz

Ab 10.1865 Schule und Wohnung jetzt in der **Nicolai Str. 6** am Mühlgraben. Dort wohnen Gerbermeister Hauschild, Postmeister Hehring, Fuhrmann Schimmel, Schlossaufseher Zöller, Pfarrer Hundt

Am 20.09.1867 weihte der Gründer der Missions-Pfarrei, **Bischof Konrad Martin**, zum ersten Mal in Zeitz.

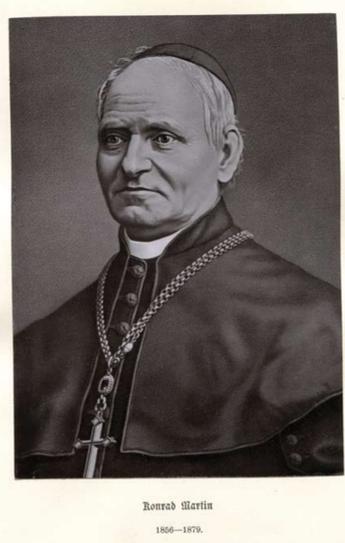
Nach Bischof Julius von Pflug kam erstmalig wieder ein Bischof in die Stadt um seines Amtes zu walten.

Ab 1868 hält Pfr. Hundt auch für die 128 Katholiken in **Gera Gottesdienst** und betreut sie seelsorgerisch bis Juli 1872. Wegen Mangel an Beteiligung wird der Gottesdiensten eingestellt.

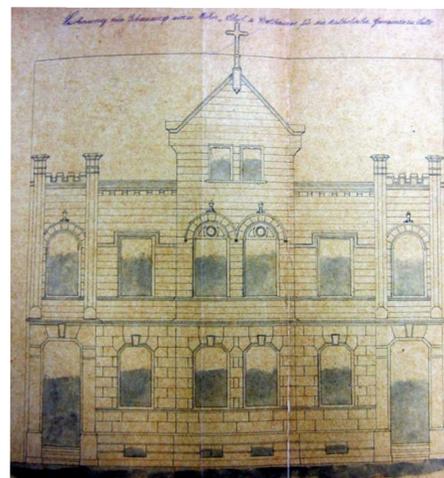
Am 25.02.1887 verlässt Pfr. Hundt Zeitz. In den 22 Jahren seines Wirkens hat er die Grundlage für die weitere Entwicklung der Gemeinde geschaffen



Ab 10.1865 Schule und Wohnung in der Nicolai Str. 6 am Mühlgraben



Konrad Martin 1866–1879.



Entwurf des Missionshauses noch mit zwei Türen



Auf der Rückseite des Fotos steht Nr. 10. Erstes Kirchengebäude enthalten Kapelle, Schule, Pfarrerswohnung bis 1894



Ab Mai 1865 beginnt der Pfr. Hundt in seiner Küche mit dem Privatunterricht von 12 Kindern



Naetherstr. 12